



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 448 999 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91103406.4**

(51) Int. Cl. 5: **H01B 13/06**

(22) Anmeldetag: **06.03.91**

(30) Priorität: **30.03.90 DE 4010306**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.10.91 Patentblatt 91/40

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE ES GB IT

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **06.05.92 Patentblatt 92/19**

(71) Anmelder: **MAG Maschinen und Apparatebau
Gesellschaft mbH.
Puntigamerstrasse 127**

A-8055 Graz(AT)

(72) Erfinder: **Berthold, Herbert
Karl-Hubmann-Strasse 4
A-8530 Deutschlandsberg(AT)**
Erfinder: **Pichler, Hans-Peter
Neufeldweg 169
A-8041 Graz(AT)**

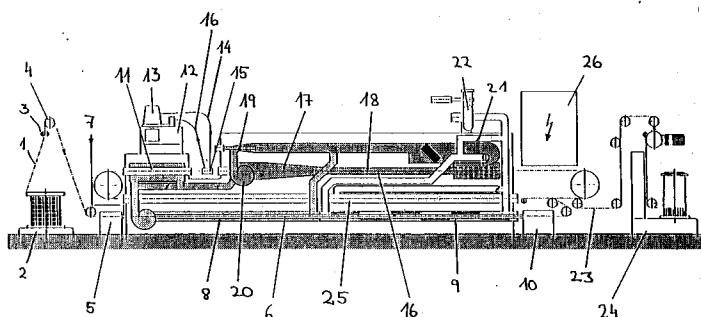
(74) Vertreter: **Herrmann-Trentepohl, Werner,
Dipl.-Ing. et al
Herrmann-Trentepohl, Kirschner, Grosse,
Bockhorni & Partner Forstenrieder Allee 59
W-8000 München 71(DE)**

(54) Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Lackdrähten mit Schmelzharzen.

(57) Zur Herstellung von Lackdrähten mit nahezu lösungsmittelfreien Schmelzharzen wird verfahrensgemäß der Blankdraht (1) für die Beschichtung materialabhängig vorbereitet, ein Harzvorrat für die Beschichtung geschmolzen und durch Wärmezufuhr auf einer Temperatur gehalten, um die für die Beschichtung geeignete Viskosität zu erhalten, das geschmolzene Harz mit Überdruck entgegen der Bewegungsrichtung des Drahtes über eine vorgegebene Strecke an diesem über dessen gesamten Umfang entlang gepumpt, wobei Teile des Harzes den Draht beschichten, während das überschüssige Harz und das den Draht beschichtende Harz, nachdem es auf

ein vorbestimmtes Umfangsmaß kalibriert wurde dem Vorrat zurückgeführt wird. Anschließend wird das den Draht beschichtende Harz gehärtet. Vorrichtungsgemäß umfaßt eine Beschichtungsvorrichtung eine Drahtvorbereitungsvorrichtung (5-10), insbesondere zum Reinigen, Erwärmen und dergleichen des Drahtes zu dessen materialabhängigen Vorbereitung, eine Harzaufbereitungsvorrichtung (12), eine Harzauftragsvorrichtung (15), wobei die Harzaufbereitungs-(12) und Harzauftragsvorrichtung (15) in Form eines geschlossenen Kreislaufes angeordnet sind sowie einen Einbrennofen (16).

FIG. 1



EP 0 448 999 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 3406

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	EP-A-0 009 312 (HILKER G.) * das ganze Dokument * ---	1, 4, 7, 13, 14, 18, 20-23, 26, 30, 35, 36, 46	H01B13/06
X	AT-A-318 037 (M.A.G. MASCHINEN-UND APPARATEBAU FUCHS) * das ganze Dokument * ---	1, 13, 14, 18-22, 35, 46, 50-55	
A	US-A-4 258 646 (H.A. KLOCZEWSKI & AL) * das ganze Dokument * ---	1, 14, 17-19, 48, 49	
A	FR-A-2 088 681 (DR.BECK & CO) * das ganze Dokument * ---	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
A	FR-A-2 101 206 (DR.BECK & CO) * das ganze Dokument * -----	1	H01B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchesort OEN HAAG	Abachievedatum der Recherche 04 MAERZ 1992	Prüfer DROUOT M.C.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			